

04.09.2006 - 08:11 Uhr

Messe Schweiz: Gutes Halbjahresergebnis 2006 - Beteiligung an Expomobilia AG

Basel (ots) -

Die Unternehmensgruppe Messe Schweiz weist mit einem Ertrag von CHF 151.0 Mio. und einem Reingewinn von CHF 18.2 Mio. ein erfreuliches Ergebnis für das erste Halbjahr 2006 aus. Auf Grund des turnusgemäss schwächeren Messeprogramms liegen die Zahlen unter denjenigen im Vorjahr, jedoch deutlich über denjenigen von 2004. Die Messe Schweiz und die international tätige Expomobilia AG haben entschieden, vorbehältlich der Due Diligence per 1. Januar 2007 eine Beteiligung der Messe Schweiz von 40 Prozent an der Standbaufirma zu realisieren. Bis spätestens per 1. Januar 2010 soll diese zu 100 Prozent in die Unternehmensgruppe Messe Schweiz integriert werden.

Die Unternehmensgruppe Messe Schweiz kann auf ein erfreuliches erstes Halbjahr 2006 zurückblicken. Der konsolidierte Ertrag in der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2006 beläuft sich auf CHF 151.0 Mio. (Vergleichsperiode 2005: CHF 157.5 Mio. / Vergleichsperiode 2004: CHF 126.0 Mio.). Der Semestergewinn beträgt CHF 18.2 Mio. (CHF 32.2 Mio. / CHF 13.1 Mio.).

Der direkte Vergleich zum Vorjahr ist nur bedingt zulässig, da das Veranstaltungsprogramm nicht in jedem Jahr dieselben Messen beinhaltet. So hatten im ersten Semester 2005 die Swissbau, welche im Zweijahresrhythmus durchgeführt wird und das Semesterergebnis 2005 massgeblich beeinflusste, sowie die Ilmac stattgefunden, welche 2006 turnusbedingt nicht im Veranstaltungsprogramm sind. Auf der anderen Seite haben die ertragsstarken Messen im ersten Semester jeweils einen äusserst positiven Einfluss auf das Halbjahresergebnis. Erfreulicherweise konnten alle Eigenmessen über Budget abgeschlossen werden.

Auf Grund des turnusbedingt schwächeren Veranstaltungsprogramms ist im ersten Halbjahr 2006 im Vergleich zum ersten Semester 2005 ein Rückgang der Flächenerträge um CHF 17 Mio. festzustellen. Knapp zwei Drittel dieser Mindererträge konnten jedoch durch Umsatzsteigerungen bei den Veranstaltungs-Services kompensiert werden.

Beim Blick auf das gesamte Jahr ist zu beachten, dass das Veranstaltungsprogramm im zweiten Semester generell bedeutend schwächer ist als im ersten Halbjahr. Für das Jahr 2006 wird dieser Trend durch die Tatsache verschärft, dass die bisher in den geraden Jahren stattfindende Fachmesse go.automation.technology infolge der terminlichen Zusammenlegung mit der Ineltec auf das nächste Jahr verschoben wurde. In den veranstaltungsschwachen Sommermonaten fallen ausserdem in vermehrtem Ausmass Unterhalts- und Reparaturkosten für die Halleninfrastruktur an. Von den Resultaten im ersten Semester kann deshalb nicht linear auf das zu erwartende Ergebnis des Gesamtjahres geschlossen werden.

Die Bilanzstruktur per 30. Juni 2006 zeigt eine Bilanzsumme von CHF 431.3 Mio. (per 30. Juni 2005 CHF 437.5 Mio.), welche sich auf der Aktivseite ein Umlaufvermögen von CHF 76.0 Mio. (CHF 83.8 Mio.) und Anlagevermögen von CHF 355.3 Mio. (CHF 353.7 Mio.) gliedert. Dementsprechend zeigt sich auf der Passivseite ein Fremdkapitalanteil von CHF 264.9 Mio. (CHF 263.4 Mio.) und ein Eigenkapital von CHF 166.4 Mio. (CHF 174.1 Mio.).

Beteiligung an der Expomobilia AG

Die MCH Messe Schweiz (Holding) AG und die Expomobilia AG mit Sitz

in Effretikon haben vorbehältlich der Due Diligence eine Beteiligung der Messe Schweiz an der Standbaufirma von 40 Prozent per 1. Januar 2007 vereinbart. Bis spätestens per 1. Januar 2010 soll die Expomobilia AG zu 100 Prozent als eigenständiges Tochterunternehmen in die Unternehmensgruppe Messe Schweiz integriert werden.

Mit der Beteiligung an der Firma Expomobilia AG weitet die Messe Schweiz ihre Geschäftstätigkeit innerhalb der Veranstaltungs-Services weiter aus. " Wir wollen damit unsere Position als eines der führenden internationalen Live-Marketing-Unternehmen weiter stärken", sagt René Kamm, Vorsitzender der Gruppenleitung der Messe Schweiz. "Mit diesem Schritt kann die Unternehmensgruppe ihre Geschäftstätigkeit angebotsspezifisch sowie geografisch erweitern. Gleichzeitig können wir den Anteil an der Wertschöpfungskette in unserem Kerngeschäft weiter erhöhen. Mit der Diversifikation in messennahe, standortunabhängige Geschäftsbereiche werden neue Ertragsquellen erschlossen, welche unter anderem auch mithelfen, das Kerngeschäft - die Veranstaltung unserer Eigenmessen - langfristig zu sichern."

"Die Einbindung in die Unternehmensgruppe Messe Schweiz eröffnet unserem Unternehmen neue Perspektiven", ist Hans Rudolf Taverna, Inhaber und Geschäftsführer der Firma Expomobilia AG überzeugt. "Sie wird uns helfen, die Kundenbindung innerhalb des Messemarktes zu stärken und neue Kundenkreise zu gewinnen."

Die 1980 gegründete Firma Expomobilia AG gehört zu den führenden Messebauunternehmen in Europa und ist weltweit tätig. Über zwei Drittel ihres Umsatzes macht die Firma im Ausland. Ihr Angebot reicht von System-Standbauten bis zu komplexen individuellen Lösungen, von der Kundenbetreuung bei einfachen Gewerbeausstellungen bis zum globalen Full Service. In der Firma Expomobilia AG arbeiten heute rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie erwirtschaftete 2005 einen Ertrag von rund CHF 44 Mio.

Kontakt:

Messe Schweiz
Unternehmenskommunikation
Christian Jecker
Tel. +41/58/206'22'52
E-Mail: christian.jecker@messe.ch

Expomobilia AG
Hans Rudolf Taverna
Tel. +41/52/354'74'44
E-Mail: htaverna@expomobilia.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100515357> abgerufen werden.